



## Gemeinsame Medienmitteilung 21.4.2023

### Radschnellweg RS 6 / Breisgau-Y: eklatante Fehlplanung in Freiburg und Gundelfingen

Beim Radschnellweg RS 6 - auch Breisgau-Y genannt - liegt für Freiburg und Gundelfingen mit der Auswahl der Vorzugstrasse im Osten von Gundelfingen und in Zähringen eine eklatante Fehlplanung vor. *ECOTrinova e.V.*, der *BUND Regionalverband*, *OG Freiburg*, *OG Gundelfingen* und *KV Emmendingen* sowie der *BLHV Gundelfingen-Wildtal* empfehlen dringend, die aktuellen Planungen der Stadt Freiburg und des Regierungspräsidiums abzulehnen und grundlegend zu ändern. Das Breisgau-Y Emmendingen-Waldkirch-Freiburg muss in ein Breisgau-H oder Breisgau-X umgeplant werden, alternativ kann das „Bein des Y“ nach Westen verlegt werden. Die Vereine haben sich dazu auch erneut an die Kommunalpolitik gewandt.#

**Der Grundfehler des Breisgau-Y ist leicht zu erkennen:** Beim derzeitigen Plan würden die Fahrradströme aus Richtung Emmendingen/Teningen von der Westseite der B3 kommend im nördlichen Gundelfingen **im Osten der Rheintalbahn** mit dem Verkehr aus Richtung Waldkirch gebündelt und in Gundelfingen flächenfressend sowie in Gundelfingen und Zähringen hochgradig störend bis gefährlich durch intensive Problemzonen geführt, und zwar als vorrangige Landesstraße.\*\* Dieser Umweg über die Höhen, Täler und Engpässe in Gundelfingen und Zähringen wäre sehr unattraktiv für alle, die zu den arbeitsplatzreichen Zielen Industriegebiete Nord und Hochdorf, Fraunhofer-ISE, Uniklinik, neue Universität sowie zu Behörden, anderen Arbeitsstätten **westlich der Rheintalbahn** sowie zum SC-Stadion und zur Messe wollen. Eine eklatante Fehlplanung. Ähnliches gilt für Radverkehr aus Richtung Waldkirch und Denzlingen.

**Die Hauptursache für den Grundfehler ist**, dass beim Variantenvergleich die Alternativen westlich der Güterbahn mangels Förderung von vornherein ausgeschlossen wurden, dabei führen sie zu oben genannten Arbeitsplatz-Schwerpunkten.\*\*\* **Als Folge wurde für das „Bein“ des Y als einziger Übergabepunkt** vom Landkreis zur Stadt ein Punkt bei der hochgelegenen Wildtalbrücke in Zähringen vorgegeben und vorschnell festgelegt, mit großen Nachteilen für Gundelfingen, Zähringen und Herdern. Weitere Folge waren jetzt dem Freiburger Gemeinderat vorgelegte zu teure oder ungeeignete Alternativen östlich oder nahe der Rheintalbahn sowie die sehr problematische, mit ihren Engpässen für wesentlich mehr Radverkehr und für hohe Geschwindigkeiten ungeeignete Vorzugstrasse Zähringer Wildtalstraße - Burgdorfer Weg.

**Die Westvariante in Gundelfingen und Freiburg**, für die Förderung beschafft oder umgewidmet werden muss, sollte das Hauptbein eines Breisgau-H oder -X werden. Auf sie steuert der Radverkehr aus Emmendingen und Teningen natürlicherweise zu, bestehende Schwächen in Gundelfingen und Freiburg sind behebbar. So sind stark verkürzende Durchstiche nötig bei der Kreisstr. nach Vörstetten und ggf. beim BAB-Zubringer Nord. **In Freiburg ist die Ostseite der Zinkmattenstr. umzubauen für den RS 6.** Von dort bietet sich nach Süden günstig der Anschluss an den FR 2 und FR 3 an, von wo aus Abbiegen nach Ost und West zu vielen Zielen nahe liegt.

Der RS 6 soll laut Landesregierung über Emmendingen hinaus erweitert werden. Für den dadurch und mit Lastenrädern weiter zunehmenden Verkehr sowie für Touristik-Rad-Fernverkehr ist die Ostvariante durch Gundelfingen, Zähringen und Herdern mit deren Eng- u. Gefahrstellen erst recht ungeeignet.

*Hinweis gegen Missverständnisse: Wir Vereine sind für vermehrten Umstieg von PKWs auf Fahrräder. Ein Teil des Umstiegs sollte auf die S-Bahnen geschehen: Räder an Bahnhöfen parken oder Klappräder nutzen.*

# Dem Schreiben von ECOTrinova e.V. vom 17.4.2023 an die Kommunalpolitik schließen sich die weiteren Mitträger dieser Mitteilung an.  
\*\* Näheres siehe in der gemeinsamen Stellungnahme mehrerer Vereinigungen u.a. aus Freiburg und Gundelfingen vom 25.11.2021.  
<https://kurzelinks.de/RS6-25-11-2021-Erklärung-der-Vereine> mit Medienmitt 30.11.2021. \*\*\*Das ist auch erkennbar noch im Febr. 2022 in dieser Unterlage der Stadt, dort S. 3/52 Abs. 2: <https://www.zaehringen.de/fileadmin/pdf/2022/RS6-Variantenvergleich.pdf>

**Absender für die Vereine:** BUND Ortsgruppe Gundelfingen, André Grabs, [www.bund-gundelfingen.de](http://www.bund-gundelfingen.de) und ECOTrinova e.V., Dr. Georg Löser, [ecotrinova@web.de](mailto:ecotrinova@web.de), [www.ecotrinova.de](http://www.ecotrinova.de)

**Medienkontakt für diese Mitteilung:** Dr. Georg Löser, [ecotrinova@web.de](mailto:ecotrinova@web.de), [www.ecotrinova.de](http://www.ecotrinova.de)